

Deutsche und Niederländische FREMO-Bahn Fremobahndirektion Hannover

Gültig vom 29.09.-03.10.2007

Buchfahrplan blau-4



Dienstbeginn 16:05

enthält die Fahrpläne für die

**Personen-, Güter-, und Leerzüge
der Strecken**

Kaaps-End – Friedrichshöhe – Albrechtshaus – Nieuwenhoorn – Laasow – Bagband

Albrechtshaus – Westenrode

sowie

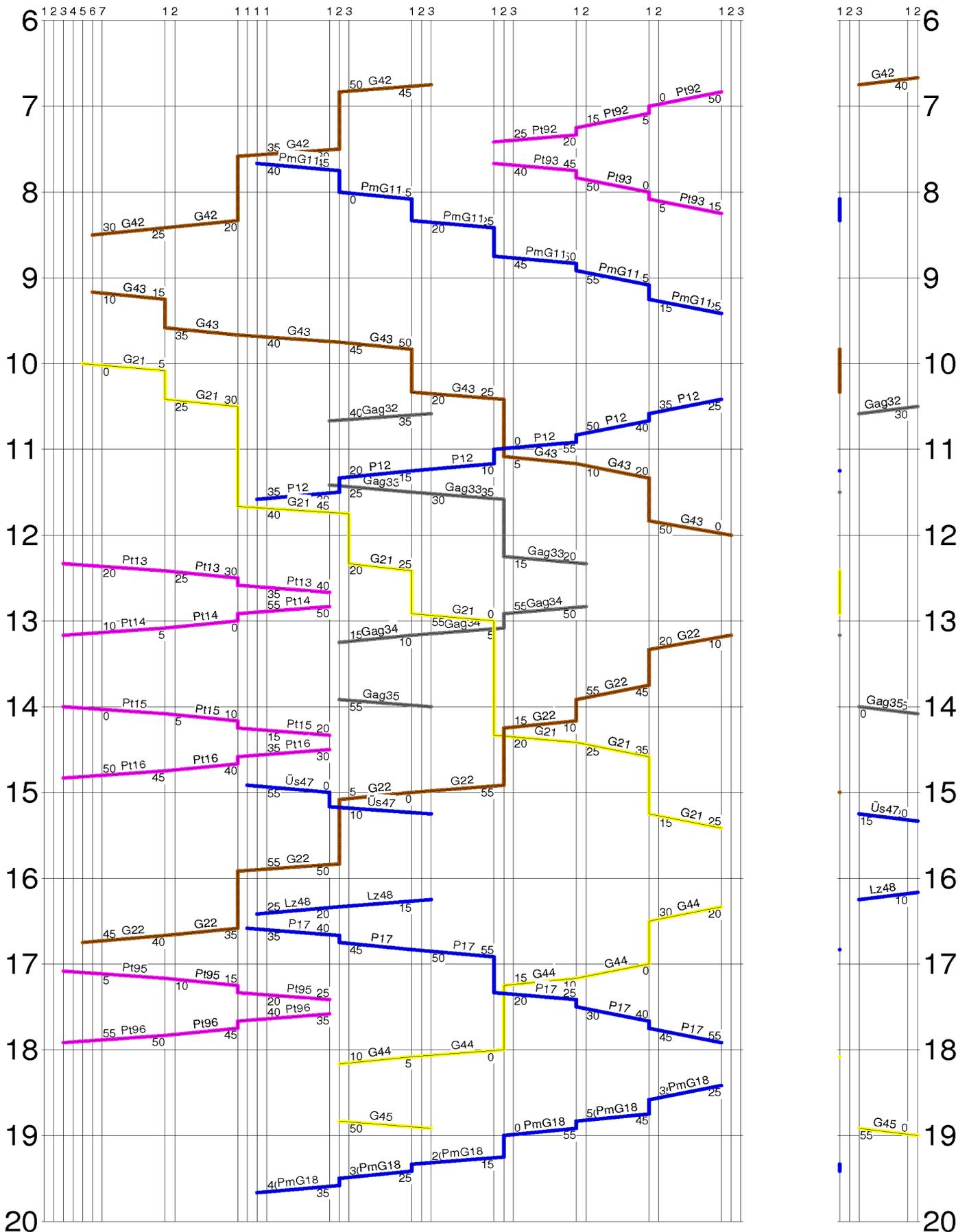
Zugbildungsvorschriften

für die in diesem Plan behandelten Züge

Nicht für Dritte

Kaaps-End Weiche12 Zuckerfabrik FriedrichshöAlbrechtshaNieuwenhocBunkensteLaasow Bagband

AlbrechtstWestenrode



Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

G	= Güterzug
Gag	= Güterganzzug
Lz	= Lokzug
P	= Personenzug
PmG	= Personenzug mit Güterbeförderung
Pt	= Personentriebwagen
Üs	= Übergabegüterzug
KpE	= Kaaps- End
W12	= Weiche 12
Zf	= Friedrichshöhe Zuckerfabrik
Fdh	= Friedrichshöhe
Abh	= Albrechtshaus
Nwh	= Nieuwenhoorn
Bks	= Bunkenstedt (Kalkwerk)
Law	= Laasow
Ba	= Bagband
Wne	= Westenrode
GWW	= große weite Welt (Normalspur)
Fdl	= Fahrdienstleiter
Tf	= Triebfahrzeugführer
Tfz	= Triebfahrzeug
Zf	= Zugführer
Ra 10	= Rangierhalttafel
So 5	= Trapeztafel [DR]
Ne 1	= Trapeztafel [DB]
Zp 1	= Achtung (Ein mäßig langer Pfiff)
Zp 6	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DR]
Zp 9	= Abfahren
Zp 11	= Kommen (Pfeifsignal lang – kurz – lang) [DB]
Ak	= Ankunftsmeldung = „ Zug (Nummer) in (Zuglaufstelle, Uhrzeit). “
Fa	= Fahranfrage = „ Darf Zug (Nummer) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren? “
Fe	= Fahrerlaubnis = „ Zug (Nummer) darf (Uhrzeit) bis (Name der Zuglaufstelle) fahren. “ = „ Nein, warten. “
Vm	= Verlassensmeldung = „ Zug (Nummer) hat (Name der Zuglaufstelle) verlassen. “
As	= Abstellmeldung = „ Zug (Nummer) in (Name der Zuglaufstelle) in Gleis (Nummer) abgestellt. “

Ablauf einer Zugfahrt im vereinfachten Nebenbahndienst

Vor Beginn der Zugfahrt stellt der Zugführer im Abgangsbahnhof an den Zugleiter die **Fahrfrage (Fa)**.

Dieser prüft das Freisein der Strecke bis zur nächsten fahrplanmäßig vorgesehenen Zuglaufstelle und erteilt dem Zug die **Fahrerlaubnis (Fe)** bzw. **verweigert sie**.

Die Fahrerlaubnis gilt in der Regel bis in die genannte Zuglaufstelle. Ist die Zuglaufstelle nicht frei, kann die Fahrerlaubnis auch nur bis zur Trapeztafel lauten. Dann darf der Zug erst einfahren, wenn er durch Zp 6 (Lang-kurz-lang), bzw. mündlich oder fernmündlich dazu beauftragt wird.

Nach Ankunft in der Zuglaufstelle gibt der Zugführer die **Ankunftsmeldung (Ak)**. Diese kann mit einer weiteren **Fahrfrage** verbunden werden.

Bei Zugkreuzungen übernimmt der Zugführer des zuerst einfahrenden Zuges die Sicherung des Fahrweges für den zweiten Zug. Beim Verlassen der Zuglaufstelle durch den zweiten Zug, sind alle Weichen in Grundstellung zu bringen. Die Hauptgleise müssen nach der Ausfahrt des Zuges frei sein.

Beim Rangieren in einer Zuglaufstelle ist zu beachten, das nicht ohne Erlaubnis des Zugleiters über die Einfahrweiche bzw. Ra 10 rangiert werden darf.

Die Ausnahmen sind:

- es sind keine Zuglaufmeldungen (Ak, Fe) für die Zuglaufstelle zu geben.
- es wird nach Erteilen der Fahrerlaubnis in Fahrtrichtung rangiert.

Soll mit Fahrzeugen aus einem Nebengleis in ein Hauptgleis rangiert werden, ist für die Zuglaufstelle eine **Rangiererlaubnis** einzuholen.

Nach Beenden des Rangierens ist eine **Abstellmeldung** zu geben.

Dazu müssen die Hauptgleise von allen Fahrzeugen geräumt, die Weichen in der Grundstellung und (wenn gefordert) verschlossen sein.

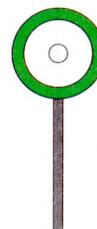
Eine **Verlassensmeldung (Vm)** ist auf unbesetzten Zuglaufstellen zu geben, wenn dies zur Regelung der Zugfolge notwendig ist. Sie darf erst gegeben werden, wenn der Zug die Zuglaufstelle verlassen hat und an der Trapeztafel der Gegenrichtung vorbeigefahren ist.



Ra 10



Ne 1, So 5



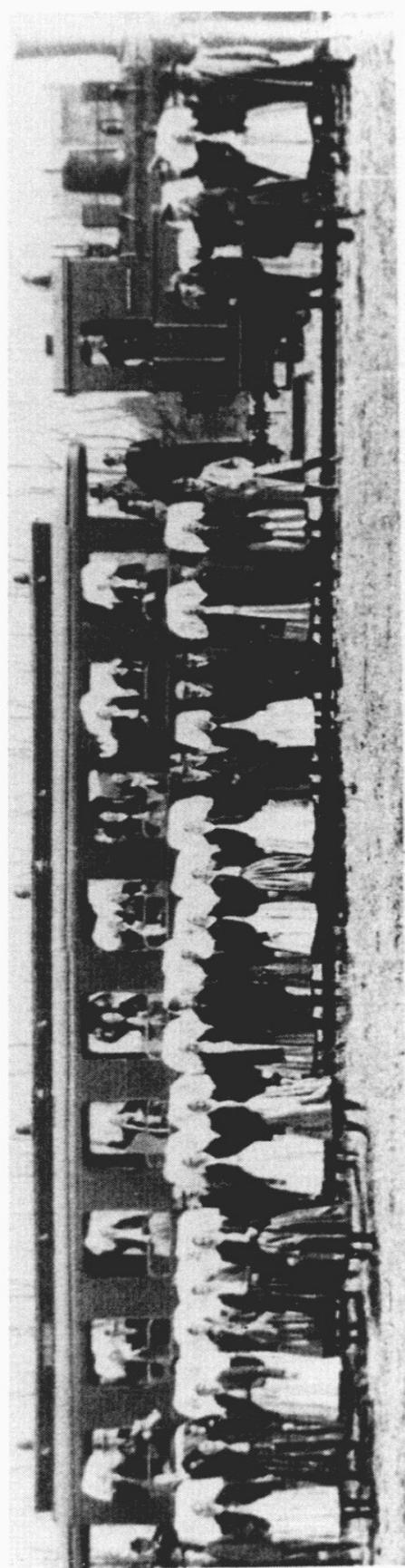
Zp 9

Zugdienstbeginn 16:35**Ende 17:55****P17 Friedrichshöhe (Zf) – Bagband****TFZ: V52 Last: P-Garnitur + 0 Achsen****Zugbildung**

Gruppe	Von	Nach	Bemerkung
1	Zuckerfabrik	Bagband	Personengarnitur

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lage der Betriebsstelle km	Höchstgeschwindigkeit km/h	Betriebsstelle	Halt vor Trapeztafel	Ankunft	Abfahrt	Kreuzung	Überholung	Zugmeldungen	Bemerkungen
5,7	40	Zuckerfabrik			16:35				einstellen Personengarnitur von P12 V52 TFZ einsetzen von Lz48
5,9		Friedrichshöhe		16:40	16:45			Fa	
8,3		Albrechtshaus			16:50				
11,5		Nieuwenhoorn	G44	16:55	17:20	G44		Ak Fa	
12,6		Bunkenstedt		17:25	17:30				
16,8		Laasow		17:40	17:45				
22,6		Bagband		17:55				Ak	





Der neue Kirchgangszug von Lübben nach Straupitz und Burg.

Der Burger Kirchgangszug der Spreewaldbahn, der erstmalig am 27. Mai 1928 den Berliner Spreewaldverkehr in die Wende leitet. Fahrtdauer Lübben — Burg 5 4 Stunden. Ab Görlitzer Bahnhof 650 und 705 Uhr. In Lübben umsteigen. Ab Lübben 900 Uhr.

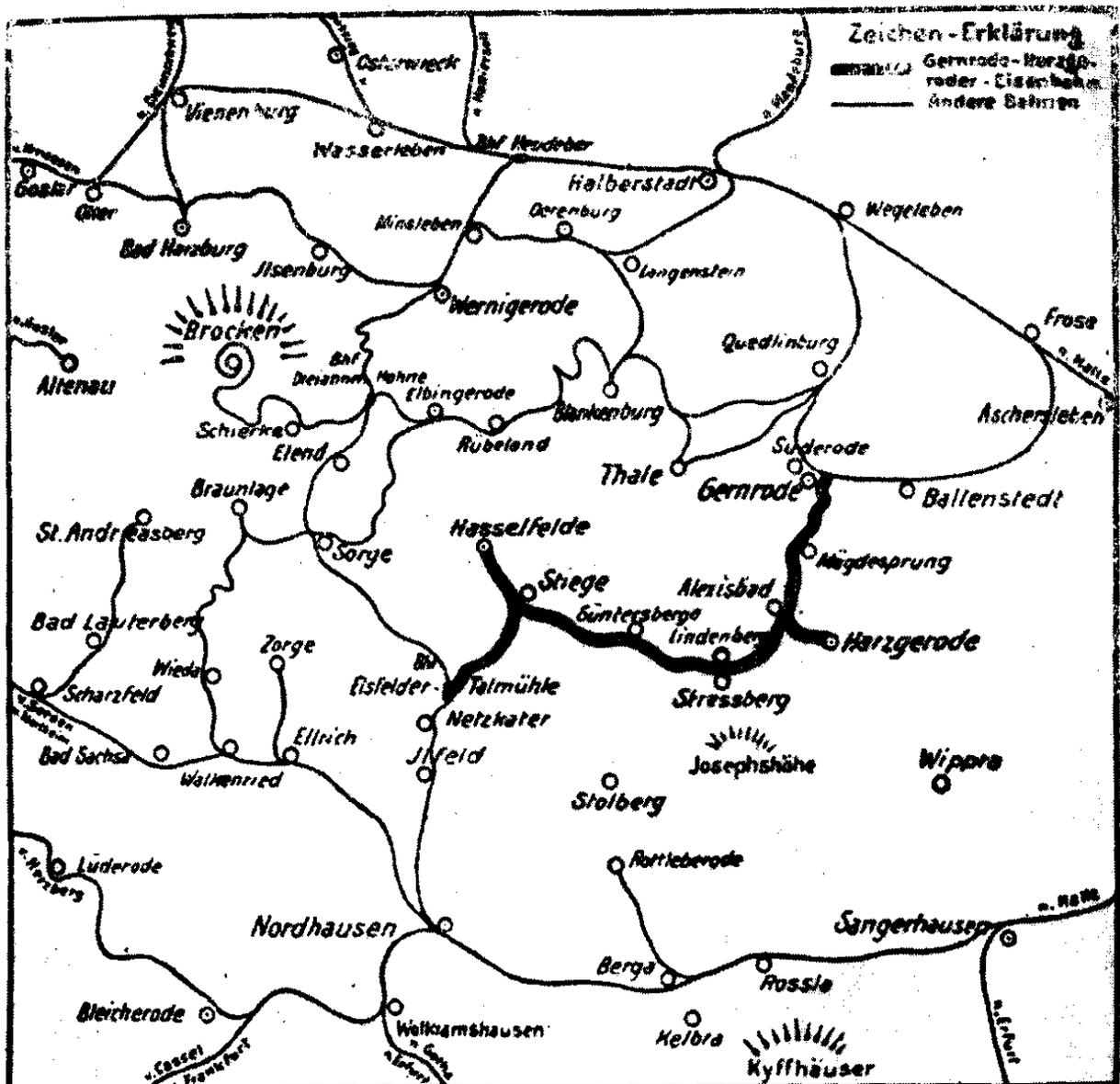
Sämtliche Fahrkarten sind auch werktags für die Rückfahrt gültig!

- III. Kl. von Lübben nach Burg und zurück 2.10 RM
- III. Kl. von Lübben nach Straupitz und zurück 1.40 RM
- III. Kl. von Lübben nach Altzauche und zurück 0.80 RM

Schüler mit Lehrer- und anerkannte Jugendgruppen zahlen halbe Fahrpreise.

Für anerkannte Jugendgruppen nur werktags halbe Fahrpreise.

Kirchgangszug		Nur, Sonn- u. Feiertags		ab 27. Mai		ab 27. Mai		ab 27. Mai		ab 27. Mai	
900	920	1220	1710	2245	ab	Lübben, Anschlußbahn.	an	700	820	1030	2200
943	944	1234	1724	2250	an	Lübben, Ostbahnhof	ab	646	806	1037	2146
958	958	1249	1725	2300	ab	Radensdorf	an	645	805	1036	2145
1002	1002	1253	1739	2314	→	Altzauche-Burglehn	←	631	751	1022	2131
1010	1010	1301	1743	2318	→	Wußwergk	←	627	747	1018	2127
1020	1020	1310	1751	2326	→	Neuzauche	←	619	739	1010	2119
1029	1029	1320	1801	2336	→	Straupitz	←	609	729	1001	2109
1040	1040	1320	1810	2345	an	Straupitz	ab	539	720	935	2100
1052	1052	1320	1830	—	ab	Straupitz	an	—	732	946	2100
1102	1102	1320	1842	—	→	Byhlen	←	—	—	934	2108
1111	1111	1320	1852	—	→	Schmogrow	←	—	—	924	2108
1120	1120	1320	1901	—	an	Burg (Spreew.)	ab	—	—	915	2100
1130	1130	1320	1910	—	an	Burg (Spreew.)	ab	—	—	906	2100



Gernrode - Harzgeroder Eisenbahn.

(Anhaltische Harzbahn oder Selketalbahn.)

Gernrode - Alexishad - Stiege - Eislefelder Talmühle - (Nordhausen)

Kürzeste, billigste und schönste Verbindung zwischen dem Ostharz und dem Südharz mit Kyffhäuser.

Köstliche Fahrt durch das liebliche Selketal.